

3/2024

EINBLICK



STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER



Quelle: Müni Calis

SEIT 1257

**Menschlichkeit
ist unsere Stärke.**

**NEUES AUS
DEN HÄUSERN**

Ach du dickes Ei

Seite 6

HAUSWIRTSCHAFT

**Tierische Hilfe
bei der Arbeit**

Seite 16

SPENDEN

**Ein Aussichts-
fernglas für
Haus Rehmgarten**

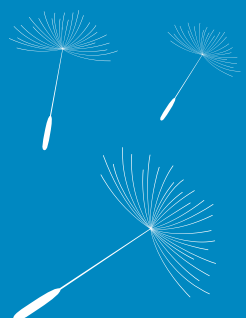
Seite 19

NEUES AUS DEN HÄUSERN

Neue Wohnformen in der Stiftung

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Seite 4



INHALT

- 3** | **Vorwort**
- 4** | **Neues aus den Häusern**
Neue Wohnformen in der Stiftung
- 6** | **Neues aus den Häusern**
Ach du dickes Ei
- 7** | **Unterhaltung**
Rätsel
- 8** | **Veranstaltungen**
September bis November
- 10** | **Unterhaltung**
Lars' Gedanken zum Zeitgeschehen
- 11** | **Unterhaltung**
Gedicht
- 12** | **Mixed Pickles**
Kurze Neuigkeiten aus der Stiftung
- 14** | **Helfen macht glücklich**
Dabei sein ist Alles! Der AOK – Business.run Azubi-Tag beim Mut-Lauf 2024
- 15** | **Helfen macht glücklich**
Mitarbeitende im Portrait
- 16** | **Hauswirtschaft**
Tierische Hilfe bei der Arbeit
- 18** | **Geburtstage und Jubiläen**
In unseren Häusern
- 19** | **Spenden: Das Schöne möglich machen**
Ein Aussichtsfernglas für Haus Rehmgarten



Liebe Leserinnen und Leser,

Ein altes Sprichwort sagt: „Tempora mutantur et nos mutamur in illis“ – „Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen“. Diese Weisheit ist heute relevanter, denn je und wir merken es täglich in unserem direkten Umfeld.

Mir persönlich ist das Kieler Stadtkloster über die vielen Jahre immer mehr ans Herz gewachsen. Ich bin froh, eine gemeinnützige Stiftung zu führen, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen. Mir ist es besonders wichtig, dass das Kieler Stadtkloster sich langfristig weiter stabil entwickelt und das gemeinnützige Wesen erhalten bleibt. Es ist mein Wunsch, dass wir ein modernes, digitales Pflegeunternehmen werden.

Am wichtigsten ist mir das Wohlergehen der Menschen. Ich wünsche mir, dass es unseren Mitarbeitenden und unseren Bewohnerinnen und Kunden gut geht, dass jeder bei uns im Stadtkloster glücklich ist und sich freut, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Ich werde noch die nächsten 5 Jahre mit vollem Engagement für das Kieler Stadtkloster tätig sein und mich dann langsam zurücknehmen. Deshalb habe ich mich entschieden, mich jetzt schon intensiv mit meiner Nachfolge zu beschäftigen, Verantwortung zu teilen und abzugeben.

Ich freue mich, dass Steffen Petersen ab dem 1. September 2024, gemeinsam mit mir, zum Vorstand der Stiftung Kieler Stadtkloster und zum Geschäftsführer der Pflegedienst gGmbH vom Stiftungsrat berufen worden ist. Wir werden uns zukünftig gemeinsam um die Visionen und Ziele des Kieler Stadtklosters kümmern und uns gegenseitig vertreten. Er wird sich im nächsten Einblick ausführlich vorstellen.

Ich habe Steffen Petersen in den letzten sechs Jahren gut kennengelernt, wir haben sehr eng zusammengearbeitet und gemeinsam schon viel Positives erreicht und bewegt. Ich habe großes Vertrauen in ihn und bin davon überzeugt, dass er alles tun wird, um das Unternehmen stabil zu führen.

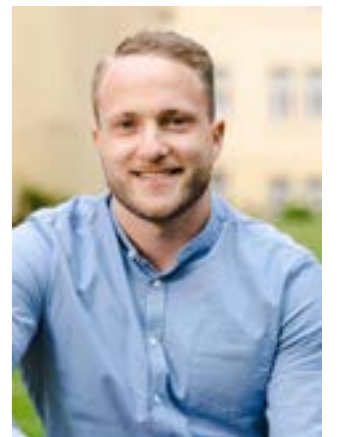
Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam mit dem Stiftungsrat, die richtigen, zukunftsweisenden Entscheidungen für das Kieler Stadtkloster treffen werden.

Herzlichst Ihre

Eva El Samadoni



Eva El Samadoni
Stiftungsvorständin



Steffen Petersen
Stiftungsvorstand

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Stiftung Kieler Stadtkloster
Harmsstraße 104-122, 24114 Kiel
TELEFON: 04 31-5 80 88-0
FAX: 04 31-5 80 88-66
E-MAIL: info@stadtkloster.de
INTERNET: www.stadtkloster.de

REDAKTION
Stiftung Kieler Stadtkloster

STIFTUNGSVORSTÄNDIN
Eva El Samadoni

DRUCK
ndruck

FOTOS
Stiftung Kieler Stadtkloster
Adobe Stock
freepik

ERSTAUSGABE
März 2005

AUSGABE
August 2024

EINBLICK

NEUE WOHNFORMEN IN DER STIFTUNG

Es war im Jahre 2018, als die Stiftung Kieler Stadtkloster einen neuen Weg beschritt. Ein Weg, der das Leben vieler Menschen verändern würde. Mitten im Herzen von Kiel entstanden unsere ersten Wohngemeinschaften. Orte, an denen Menschen mit Demenz eine neue Heimat finden und die Geborgenheit und Gemeinschaft bieten.

Jetzt, im Jahre 2024, steht ein neues Kapitel bevor. Im Oktober öffnet unsere neunte ambulant betreute Wohngemeinschaft ihre Türen – diesmal im Lisa-Hansen-Haus im Kieler Stadtteil Elmschenhagen. „Heimathafen“ soll sie heißen und bald schon wird sie das Zuhause für zwölf Menschen mit Demenz sein, die hier als Mieterinnen und Mieter in einer gemeinsamen Wohnung leben werden.

Wenn das Gedächtnis mehr und mehr schwindet, wird das Leben allein oder in der Familie oft zur Herausforderung. Genau hier setzen die Alltagsbegleiterinnen der Wohngemeinschaft an. Sie sind da, um Sicherheit und Geborgenheit zu geben, im Alltag zu unterstützen und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern den Tagesablauf zu gestalten. Ob Kochen, Essen, Spielen, Zeitung lesen oder Ausflüge – die Aktivitäten sind vielfältig und individuell auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt.

Der Heimathafen im Lisa-Hansen-Haus liegt im ersten Obergeschoss. Die Zimmer sind zwischen 17 und 21 Quadratmeter groß und verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und Toilette. Hier kann jeder sein Zimmer nach eigenem Geschmack einrichten und gestalten. Die Gemeinschaftsflächen umfassen eine offene Küche mit Speiseraum, ein gemütliches Wohnzimmer, einen Hauswirtschaftsraum für die Wäscheversorgung und mehrere Lagerräume. Auch ein separates Gäste-WC steht zur Verfügung.



In einer Wohngemeinschaft herrscht buntes Treiben: Gemeinsam Lachen und gemeinsame Mahlzeiten.



Pflegedienstleitung Sandra Lepthien hilft beim Auspacken und man freut sich gemeinsam über die lieben Grüße.



Alle Wohngemeinschaften haben einen Außenbereich. Hier etwa genießen die Menschen ihren Kaffee auf der Terrasse der Wohngemeinschaft Klipper in Haus Rehmgarten; in anderen Häusern stehen Garten- und Grünflächen zur Verfügung.



Was ist eine ambulant betreute Wohngemeinschaft?



In den Wohngemeinschaften der Stiftung Kieler Stadtkloster wird Wert auf Selbstbestimmung und Eigenverantwortung gelegt. Die Menschen haben nicht nur das Hausrecht, sondern auch die Schlüsselgewalt – festgehalten in einem separaten Mietvertrag. Ihre Angehörigen oder gesetzlichen Betreuerinnen sind aktiv in das Leben der Wohngemeinschaft eingebunden. Regelmäßige Treffen des gemeinsamen Mietgremiums sorgen dafür, dass alle Belange der Gemeinschaft besprochen und Lösungen gefunden werden.

Für die notwendige Pflege sorgt unser ambulanter Pflegedienst. Dieser übernimmt Grund- und Behandlungspflege, die in einem separaten Pflegevertrag geregelt sind.

ACH DU DICKES EI

Auf Du und Du mit dem größten Vogel der Welt - dieses kleine Abenteuer wollten wir uns nicht entgehen lassen. Und so starteten unsere Wohngemeinschaften Heckenrose und Hagebutte zur Straußenfarm Ostseeblick in Hohenfelde.

Die Fahrt legten die 29 Ausflügler samt Begleitung vergnügt und bequem in Bussen der Tagespflege des Professor-Weber-Hauses und einem Rollstuhltaxi zurück. Schon eine knappe Stunde später war das Ziel erreicht und die Ostsee zwinkerte uns zu.

Bevor die Führung über die Farm begann, gab es zunächst eine Stärkung: Leckere Gulaschsuppe mal anders, nämlich aus Straußenfleisch hergestellt. Es wurde fleißig und mit Appetit gelöffelt. Gegen 12.30 Uhr sahen wir uns an, wie in Strandnähe circa 170 „Riesen“-Vögel leben – ein männlicher Strauß wird bis zu 2,8 m hoch. Ställe, Weiden, Kinderstube der Straußenküken, alles wurde uns gezeigt und erklärt.

Wer hätte gedacht, dass ein Straußenei 24 Hühnereiern entspricht und bis zu 2 Kilogramm wiegen kann? Da bekommt der Ausruf „Ach du dickes Ei“ gleich eine andere Bedeutung. Übrigens schlüpft nur aus jedem zehnten gelegten Ei auch ein Küken – da hat Mutter Natur Grenzen gesetzt.

Der Höhepunkt der Tour war die Präsentation eines 25 cm großen Straußenkükens, das in

einem Ei saß. Dieser Anblick lockte staunendes Lächeln und einige Ahs und Ohs hervor. Natürlich gab es auch die Möglichkeit die Langbeiner zu streicheln und zu füttern. Nach anfänglicher Skepsis, denn uns wurde gesagt die Strauße könnten auch zwicken, steckten die Mutigeren nicht

etwa den Kopf in den Sand, sondern traten in Kontakt mit den neugierigen Geschöpfen. Es wurde gelacht, es gab Gänsehaut, aber weder Vogel noch Mensch nahm Schaden.

Dann hieß es fast schon wieder Abschiednehmen von den Flattermännern in XXXL. Bevor es zurück nach Kiel ging wurden noch im Dorfladen einige Waren aus dem Straußen-Sortiment kichernd bestaunt. Lampenschirme, Geldbeutel und Handtaschen, Staubwedel aus Federn und nicht zuletzt Fleisch und Wurst gibt es dort zu erwerben.

Voller schöner, neuer Erfahrungen für Auge, Ohr, Hände und Bauch fuhren wir gegen 14.30 Uhr nach Hause.



Auf der Weide kann man die Strauße gut beobachten.



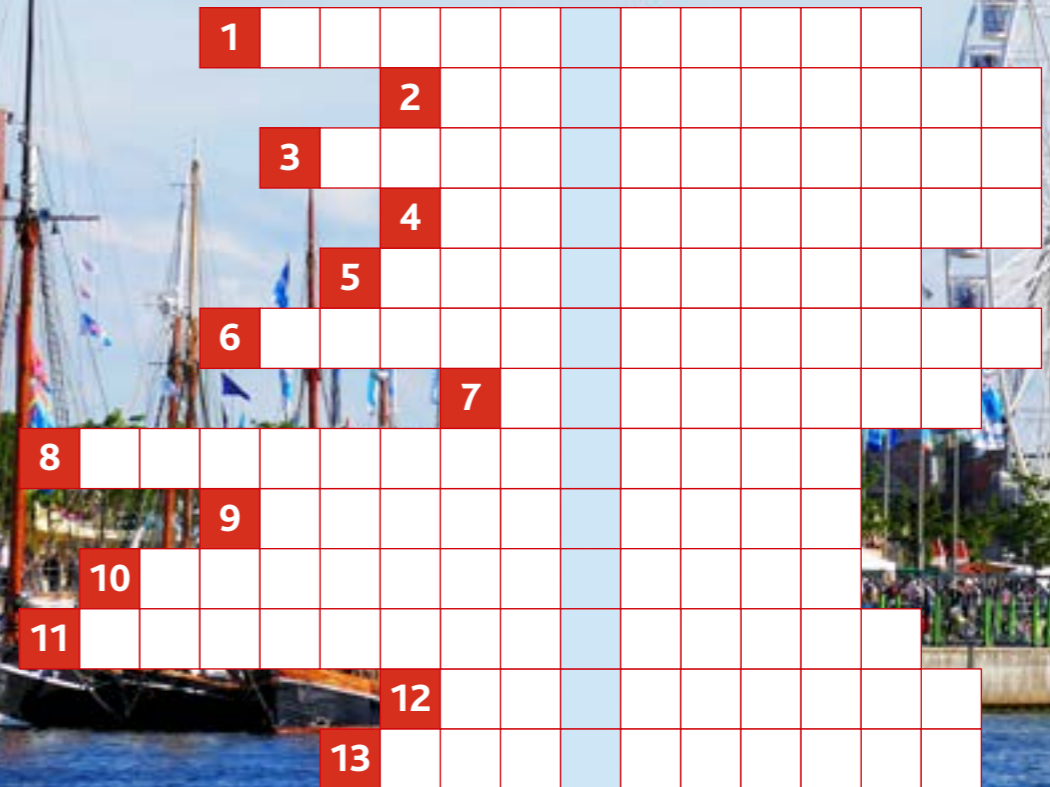
Gut gerüstet im norddeutschen Wetter.



Das Küken misst beim Schlüpfen schon 25 Zentimeter.

Rätsel

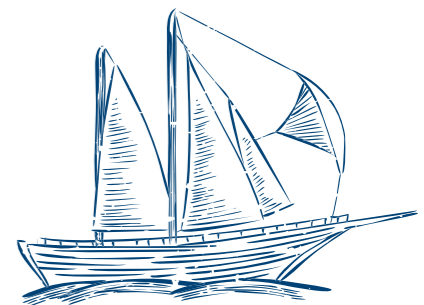
Es werden Begriffe rund um die Kieler Woche gesucht



1. Robert Fulton entwarf das Erste
2. Kleine Jolle
3. Hier ist die Spiel-Linie
4. Bekanntes Segelschulschiff
5. Hereinspaziert!
6. Die Fregatten gehören dazu
7. Dies eröffnet die KIWO
8. Bei der KIWO Unverzichtbar
9. Maritime Kopfbedeckung
10. Seesport für 11 Leute
11. Beleuchtet ein Augenschmaus
12. Eine wichtige Promenade
13. Eines der ältesten Rennen

Die Wörter sind aus folgenden Silben zu bilden:

- Aal-An-Bal-Dampf
- Drei-E-Fe-Fock
- Gat-Gla-Gorch-Heiß
- Kiel-Kon-Kop-Kru
- Kut-Len-Li-Li
- Lons-Luft-Ma-Mas
- Mis-Ne-Ni-O
- Op-Pel-Pen-Pul
- Re-Ri-Schif-Schiff
- Sen-Sen-Ship-Ta
- Te-Ten-Ter-Ter
- Ti-Ve-Zer



Das Lösungswort benennt den leuchtenden Abschluss der Kieler Woche.

VERANSTALTUNGEN

FRIEDERICA-VON ELLENSHEIM-HAUS

03.09. **Geburtstagskaffeetafel mit Ole Jeß.**
15:00 Uhr
Bei Kaffee und Kuchen und guter Musik feiern wir gemeinsam unsere Geburtstagskinder des Monats!

10.09. **Der Streichelzoo ist zu Besuch!**
10:00 Uhr

24.09. **Oktoberfest: O'zapft is!** Zünftig und mit viel guter Laune feiern wir unser Oktoberfest!

01.10. **Geburtstagskaffeemittag** bei leckerem Kuchen und Kaffee und guter Musik

04.11. **Shoppingmeile mit DEKU-Moden**
10:00 Uhr

05.11. **Geburtstagskaffeemittag** bei leckerem Kuchen und Kaffee und guter Musik

PROFESSOREN-HÄUSER

19.09. **Modenschau mit Marleens Moden im Prof. Weber-Haus.**
15:00 Uhr
Bei Kaffee und Kuchen sowie mit musikalischer Begleitung durch Jan Droste laufen unsere Models und präsentieren die neuste Herbstkollektion 2024.

24.09. **Oktoberfest im Prof. Weber-Haus**
15:00 Uhr
O'zapft is heißt es bei uns zum Oktoberfest. Wir feiern einen musikalischen Wiesennachmittag mit „Claus“ Speder, im Anschluss gibt es traditionelles bayrisches Abendessen

03.10. **Korn einfahren im Prof. v. Esmarch-Haus**
10:00 Uhr
Wir feiern aus Dankbarkeit für die Gaben der Natur, zur Zeit der Ernte, im Prof. v- Esmarch-Haus bei köstlichen Schmalzbröten und Bier. Musikalisch werden wir von Jurij Petrich begleitet.

21.11. **Schlagernachmittag im Prof. Weber-Haus**
15:00 Uhr
Ein schwungvoller Schlagernachmittag mit Jan Droste bei leckerem Kuchen und Kaffee am Nachmittag.

LISA-HANSEN-HAUS

23.09. **Spanischer Abend:** begleitet wird dieser Abend durch Livemusik und Tänzer. Es werden Sangria, Rotwein und klassische Empanadas serviert.

16.10. **Dittmarscher Kohltage:** Mit dem Kohlschnitt zum Kohltag wird offiziell die Ernte des Gemüses in der Region eingeleitet.

13.11. **Weinfest:** Genuss, Gesang und gute Laune bei unserem Weinfest. Mit Federweißer und Zwiebelkuchen wird der Abend ein Gaumenschmaus

HAUS REHMGARTEN

04.09. Das Haus Rehmgarten besucht den **Gettorfer Tierpark.** Durch eine **persönliche Führung** der Biologen des Tierparks erhalten wir viele interessante Informationen über die dort lebenden Tiere. Bei Kaffee und Torte lassen wir den Nachmittag mit vielen Eindrücken ausklingen.

12.09. Es ist wieder **Bingozeit.** Bei leckerem selbstgebackenem Kuchen spielen wir mit Blick auf die Kieler Förde **BINGO.** Für jede Runde gibt es wieder großartige Preise zu gewinnen.

22.10. Wenn es wieder heißt **„O zapft is“** feiern wir im Haus Rehmgarten unser jährliches **Oktoberfest.** Bei Brezel und Bier schunkeln wir zu bayrischen Klängen.

20.11. Die Klänge von **„Über den Wolken“** und **„Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam-dam, dam-dam“** geben das Startsignal für unsere diesjährige **Schlagernachmittag.**

SCHAUENBURGERSTRASSE

17.09. Musik liegt in der Luft
13:00 Uhr
Um 13.00 UHR gibt das **Mallet Duo** im Innenhof ein Konzert und verzaubert Ihre Ohren mit klassischen Klängen.

04.10. Wir wollen uns bei herbstlicher Stimmung mit einem deftig, kross und würzig gegrillten **„Spanferkel Essen“** stärken.

06.11. & 08.11. In der kalten Jahreszeit **punsch** wir an.
15:00 Uhr
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit heißem Punsch und kleinen Leckereien.

KURT-ENGERT-HAUS

02.09. **„Wenn Cymbal klingt...“**
14:00 Uhr
Irina Shilina erzeugt mit ihrem traditionell weißrussischen Instrument Cymbal, welches an der Akademie für Musik eine Ausbildung erfordert, ein ganz außergewöhnliches Klangerlebnis. Normalerweise erlebt man sie bei Kammerkonzerten oder in Opernhäusern. Freuen Sie sich also auf ein besonderes Musikerlebnis in unserem Haus!

06.10. **„Der Ernte Dank“ sagen...**
15:00 Uhr
Warum nicht auch mal musikalisch? Mit dem **„Duo Amaretto“** schlagen wir altbekannte Lieder passend zur bunten, gabenreichen Jahreszeit an. Wie immer begleitet mit Akkordeon und Mundharmonika und natürlich zum Mitsingen! Auf einen fröhlichen Nachmittag!

11.10. **Über Windrichtungen und Seemannsgarn...**
14:30 Uhr
„Spuckst du ins Luv, kriegst Du es druff, spuckst Du ins Lee, geht's in die See...“
Noch mehr über die See gibt es von dem Chanty-Chor Luv und Lee. Wir laden Sie herzlich zu diesem maritimen Konzert ein, das sicherlich manch schöne Erinnerung wach werden lässt.

07.11. **Es war einmal...**
16:30 Uhr
Mit ihrer großartigen Stimme geht Schauspielerinnen und Synchronsprecherin Kathrin Spielvogel wieder mit und für uns auf märchenhafte Reise. Eine Lesung voller Fantasie. Lassen Sie sich in Zauberwelten entführen.

HAUS SCHWENTINEBLICK

Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner,

derzeit befindet sich das Haus Schwentineblick in einem Ausnahmezustand. Aufgrund des Neubaus und des zusätzlichen Wasserschadens, sind einige Räumlichkeiten zusätzlich nicht zugänglich.

Trotz dieser besonderen Situation möchten wir den Alltag so angenehm wie möglich gestalten und werden daher spontan kleinere Aktivitäten organisieren. Diese werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Team vom Haus Schwentineblick

RESIDENZ AM PARK

24.09. **„Käse trifft Wein“** – der Gaumen wird verwöhnt und die Seele erhellt. Sie werden zum Schlemmen, Verweilen und Genießen eingeladen! Schaf-, Kuh- oder Ziegenmilch – die ausgezeichnete Käsevielfalt sorgt mit ausgewähltem Wein für vielfältige Geschmackskombinationen.

10.10. **„Oktoberfest“** – wird nicht nur auf der Wies'n - sondern auch in der Residenz am Park gefeiert. Neben der blau-weißen Dekoration in der Kapelle werden auch die feschen Dirndl der Mitarbeiterinnen für die richtige Stimmung sorgen. Und wie es sich für ein richtiges Oktoberfest gehört, wird auch mit der Weißwurst, Brezeln, Obazda für das leibliche Wohl gesorgt.

14.11. Im November gedenken Jägerinnen und Jäger in ganz Europa ihres Schutzheiligen Sankt Hubertus. Er wird als Begründer einer nachhaltigen und weidgerechten Jagd angesehen, an dem sich Jägerinnen und Jäger ein Beispiel nehmen sollen. Mit dem Wildfleisch, Spätzlen, Rotkohl und einem Glas Rotwein lassen wir unseren **Hubertusabend** nett ausklingen.

ANDREAS-GAYK-HAUS

19.09. Cocktails dazu spanische & südamerikanische Klänge mit den **„Los Zorros“** so verbleiben wir einfach im Sommer
14:30 Uhr

26.09. **(Bus-)Fahrt in's Blaue** – eine kleine Auszeit am Wasser
13:30 Uhr

06.10. **Erntedank-Frühstück:** mit dem Erntedankfest erinnern wir an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur und wollen im christlichen Sinn für die Ernte danken.
08:00 Uhr

24.10. **Herbstliche Traditionen genießen-** Wenn der „Neue Wein“ da ist, dann ist auch die Zeit für Zwiebelkuchen gekommen. **Zwiebelkuchen** und **Federweißer** gehören unbedingt zum Oktober und sind echte Klassiker.
17:30 Uhr

14.11. **Herbststürme - Maritimes Abendessen** mit Leckereien aus dem Meer, musikalisch durch den **Shanty-Chor** begleitet
16:00 Uhr

LARS' GEDANKEN... ZU BESUCH BEI OMA



Oma, die Mutter meiner Mutter, sie hieß Alma und ich mochte sie sehr. Gerne fuhr ich sie besuchen, zusammen mit meiner Mutter und nach deren frühem Tode allein. Bei meiner Oma steckte meist der Schlüssel von außen in der Haustür, man konnte einfach eintreten. Doch ich klingelte trotzdem meist einmal kurz zur Ankündigung. Häufig ging ich zur Frühstückszeit hin, in der Küche roch es schon nach frisch aufgebrühtem Kaffee oder der Kessel war kurz vorm Pfeifen, damit das heiße Wasser auf die frisch gemahlene Kaffeebohnen gegossen werden konnte. Das Frühstücksei durfte auch nicht fehlen, dieses mochte meine Oma ziemlich weich. Meine Oma trug immer

eine ihrer geblühten Kittelschürzen, die Dauerwelle saß stets bombenfest, im Flur roch es immer nach dem gleichen Haarspray. Nach dem Frühstück half ich meiner Oma im Haushalt, wusch ab, feudelte den Küchensboden, schälte mit ihr Kartoffeln fürs kommende Mittagessen und brachte diese auf dem Gasherd zum Kochen. Die Wachstumischecke wurde nach dem Frühstück abgewischt und gemeinsam die Tageszeitung gelesen. Diese brachte oft eine befreundete Nachbarin vorbei. Irgendwer kam immer auf einen Sprung vorbei. Eine Tante oder ein Onkel von mir oder eine beziehungsweise einer ihrer unzähligen Geschwister. Ich glaube, es waren insgesamt sieben. Ich erinnere mich gerne zurück an die gemeinsame Zeit mit meiner Oma, war dankbar dafür, sie noch eine Weile gehabt zu haben. Es war einfach eine schöne, eine andere Zeit.

Lars Reinsch



Fülle, was die Erde trägt

*Fülle, was die Erde trägt,
Reichtum, den der Herbst uns schenkt,
Wenn der Sommer sich verneigt,
Und die Sonne tiefer hängt.*

*Schwer wird jeder Apfelbaum,
Rings von Äpfeln hängt der Hain,
Und die Traube rund und braun
Lädt uns in den Herbst hinein.*



Johann Wolfgang von Goethe
(1749-1832)

MIXED PICKLES

Haus an der Hörn

Wellness-Tag in der Tagespflege an der Hörn: Schönheit und Wohlbefinden sind keine Frage des Alters. Unsere Gäste – Damen wie Herren – gönnen sich ein Rundumwohlfühlpaket mit Gesichtsmassage, Maske und Maniküre.

Keine Kieler Woche ohne die Stiftung Kieler Stadtkloster: Die Tagespflege des Haus an der Hörn hat es nicht weit und muss nur einmal vor die Tür treten, um Teil des bunten Trubels zu sein.

Durch die Menge bummeln, sich mit einem Eis erfrischen und die Eindrücke auf sich wirken lassen...



Kurt-Engert-Haus

Willkommen im Wiener Kaffeehaus: Herr Mager entführte uns im Restaurant mit seinem Vortrag „Von Eider 1864 nach Wien bis 1918“.



Haus Rehmgarten

Fußballgucken macht zusammen noch mehr Spaß! Gemeinsam fieberte man in der stationären Pflege Haus Rehmgarten mit der deutschen Elf. Am Ende hat es dann trotz Daumendrücken nur fürs Viertelfinale gereicht...



Lisa-Hansen-Haus

Ein maritimer Nachmittag sorgte im Lisa-Hansen-Haus für beste Unterhaltung. Der Freundeskreis der Stiftung Kieler Stadtkloster hatte das Fest gespendet. Es gab Kaffee und Kuchen, ein Shantychor trat auf und sogar ein Heißluftballon wurde befüllt. Der benachbarte Kindergarten war auch mit dabei und durfte das Schauspiel bestaunen.



Residenz am Park

Noch bis Anfang Oktober ist eine Fotoausstellung in der Residenz am Park zu sehen zum Thema Inklusion. Bei der Vernissage war Michaela Pries als Gastrednerin vor Ort – Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen beim schleswig-holsteinischen Landtag und Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Kieler Stadtkloster. Mit Emotion und Empathie werden auf den Fotos Alltagssituationen dargestellt – die für Menschen mit Einschränkung eine Herausforderung darstellen können.



DABEI SEIN IST ALLES! DER AOK – BUSINESS.RUN

Der AOK - Business.run in Kiel ist mit seiner Strecke von 4,5 km - größtenteils entlang der Kiellinie - eine gute Gelegenheit für Kieler Unternehmen, Teamgeist zu zeigen und gemeinsam sportlich aktiv zu werden.

Die Stiftung Kieler Stadtkloster hat in den vergangenen 3 Jahren viel bewegt und vorangetrieben im betrieblichen Gesundheitsmanagement und damit den Mitarbeitenden breitgefächerte Angebote im Bereich Fitness und mentale Gesundheit geboten. Da uns dieses Thema sehr am Herzen liegt, freuten wir uns ganz besonders über die vielen Anmeldungen unserer Mitarbeitenden zum Lauf! Egal ob Anfänger oder Geübte, ob Vorständin oder Hauswirtschaftskraft – alle waren verbunden durch Nervosität, Vorfreude und Spannung!

Nach längerem hibbeligem Warten, ging es endlich zur Startlinie, an der sich knapp 5000 Teilnehmende versammelten. Die Veranstalter steigerten die Stimmung mit lauter Musik und tanzenden Maskottchen an der Startlinie. Als der Startschuss dann endlich fiel,

setzte sich die bunte Masse ganz langsam in Bewegung. Nach dem mühseligen Start ging es dann flott voran.

Unterwegs gab es zahlreiche jubelnde Zuschauende die alle Teilnehmenden anfeuerten und somit die positive Stimmung weiterhin aufrecht hielten. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen, die nicht mitliefen, standen wartend an der Ziellinie bereit, um jedes Teammitglied beim Einlauf ins Ziel zu jubeln.

Nach dem Lauf versammelten wir uns, tauschten uns über unsere Erfahrungen und die erreichten Zeiten aus und stärkten uns an den bereitgestellten Snacks und Getränken.

Die Teilnahme am Business.run war mehr als nur ein sportliches Event – es war ein Tag, der unseren Teamgeist, unsere gegenseitige Wertschätzung und das Miteinander gestärkt hat. Wir kehrten mit vielen wunderbaren Erinnerungen zurück. Und eines ist sicher: Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf die Plätze, fertig, los!“



MITARBEITENDE IM PORTRAIT

HELFEN MACHT
GLÜCKLICH.
BESONDERS HIER!



ANN-KATHRIN GRANDT

Berufsbezeichnung: Pflegefachkraft
Einsatzort: Haus Rehmgarten
Eintrittsdatum: 01. September 2011

Was mir an meinem Job am meisten gefällt:

Die Abwechslung, dass kein Tag dem anderen gleicht, die Kollegen

Wieso arbeite ich für die Stiftung Kieler Stadtkloster?

Sozialer Arbeitgeber, viele Sozialleistungen

Wenn Du Dir ein Land aussuchen könntest, um dort zu leben: Welches wäre es und warum?

Schottland, weil es für mich die zweite Heimat ist

Wenn Du eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot – treffen dürftest, wer wäre es und warum?

Cillian Murphy, weil er sehr sympathisch aussieht und wirkt



MARTINA KÜHN

Berufsbezeichnung: Betreuungskraft
Einsatzort: Haus Rehmgarten
Eintrittsdatum: 2018

Was mir an meinem Job am meisten gefällt:

Kreativ sein, mit Menschen arbeiten (die Bewohner zum Lachen bringen)

Wieso arbeite ich für die Stiftung Kieler Stadtkloster?

Bietet sehr viele Möglichkeiten seine Arbeit frei zu gestalten

Wenn Du Dir ein Land aussuchen könntest, um dort zu leben: Welches wäre es und warum?

Schweden – die Ruhe der Natur ist wunderschön

AZUBI-TAG BEIM MUT-LAUF 2024

Nachdem bei den letzten Azubi-Tagen Spiel, Spaß und Teambuilding im Mittelpunkt standen, wollten wir uns dieses Jahr gemeinsam für ein soziales Thema stark machen. Unter dem Motto „jung und verrückt“ will das „Kieler Fenster“ mit dem MUT-LAUF verstärkt den Blick auf junge Menschen mit psychischen Schwierigkeiten lenken. Der Lauf fand statt auf den Moorteichwiesen, einer historischen Grünanlage im Stadtteil Südfriedhof - zahlreiche soziale Organisationen waren mit Zelten und Ständen vertreten. Nachdem die Teilnehmenden

Laufshirt und Startnummer in Empfang genommen hatten, warteten alle in ihren blauen Stadtkloster-Warnwesten ganz aufgeregt darauf, gemeinsam zur Startlinie zu gehen. Viele hatten sich zum ersten Mal zu solch einer Veranstaltung angemeldet und wollten es daher statt mit Laufen mit Walken



versuchen. Im Zelt rückten alle etwas näher zusammen, da das Kieler Wetter sich nicht ganz entscheiden konnte zwischen Sonne und Regen. Zum Schluss entschied es sich für Starkregen und Gewitter – die Moorteichwiesen machten ihrem Namen alle Ehre und es wurde zunehmend schlammig. Die Azubis und Praxisanleiter ließen sich die Laune nicht verderben – der Spaß stand im Vordergrund. Die Meisten liefen in kleineren Grüppchen und unterhielten sich fröhlich. Jeder Schritt war ein Schritt in Richtung Zusammengehörigkeitsgefühl und Ziel!



Tierische Hilfe bei der Arbeit

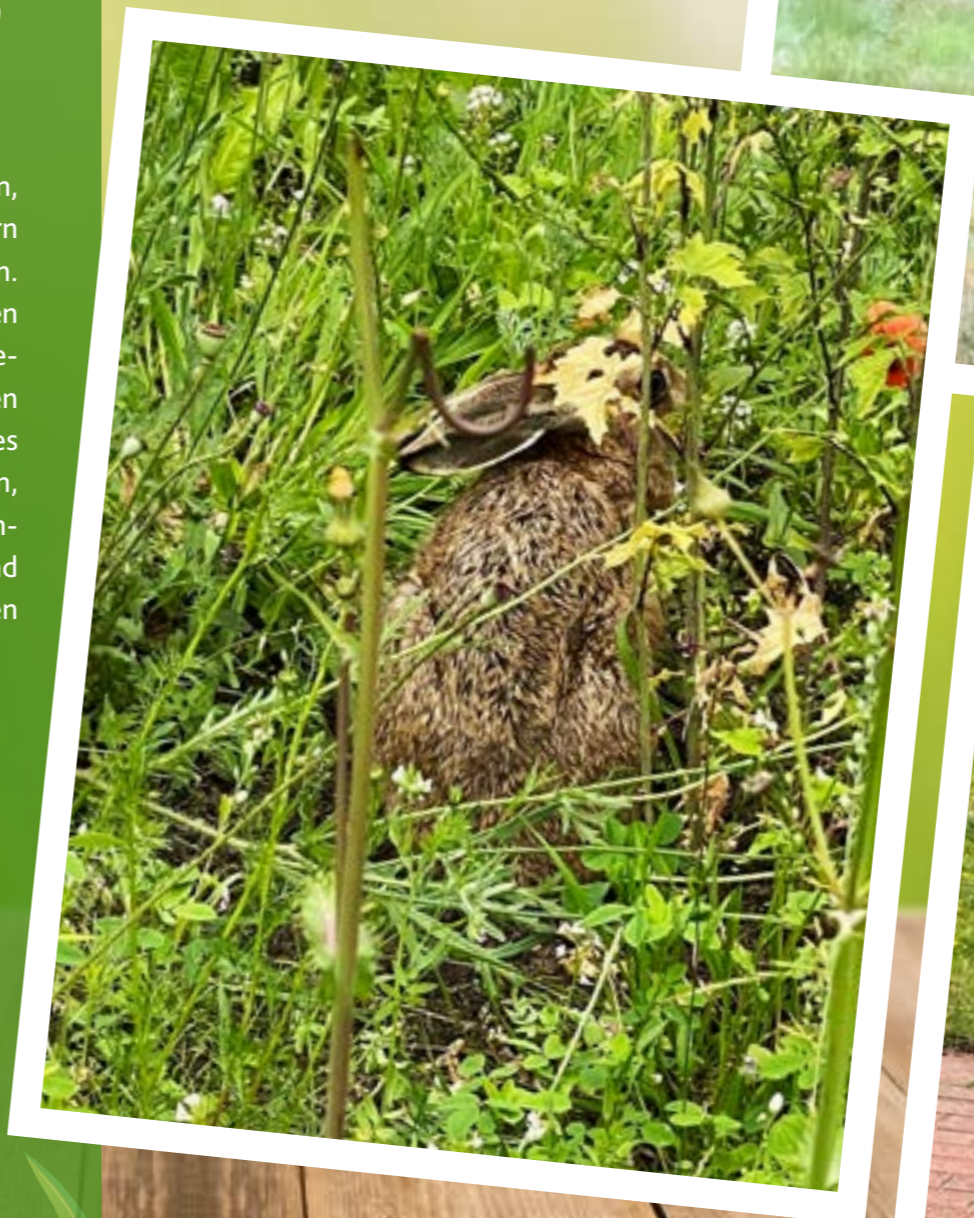
Aus dem Lisa-Hansen-Haus erreichten die Redaktion Bilder von Tieren, die den (Arbeits-) Alltag „unterstützen“ und immer wieder um das Haus herum „zu Besuch“ waren.

Mitarbeitende und Bewohnende im Lisa-Hansen-Haus freuen sich über täglichen Besuch des Meister Lampe (Hase), welcher frech und gemütlich in dem angepflanzten Sommerblumenbeet vor dem Speisesaal mümmelt. Das goldige Reh, welches auf der Wiese friedlich grast und neugierig reinschaut, konnte von Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft von der Waschküche aus beobachtet und fotografiert werden. Da bleibt die Frage, wer beobachtet hier wohl wen?

Im Garten rund um die Residenz am Park sind immer wieder Eichhörnchen, Hasen, Krähen,

kleinere Singvögel und Tauben zu beobachten, die allerdings schneller weghoppeln, -klettern oder -fliegen, als sie fotografiert werden können.

Wie ist es in den Gärten all der anderen Häuser der Stiftung Kieler Stadtkloster: Was sehen Sie alles so auf ihren Wegen in den Gärten oder aus den Fenstern? Summt und brummt es in und um Beete herum? Gibt es Wasserstellen, an denen Vögel an den warmen Tagen im Sommer sich abkühlten und tranken? Klettern und hüpfen Tiere im Gebüsch und auf den Bäumen umher?



GEBURTSTAGE

ANDREAS-GAYK-HAUS

22.08.24 Herr Manfred Feierabend, 90 Jahre

FRIEDERICA-VON ELLENDSCHEIM-HAUS

08.06.24 Frau Gertrud Steen, 100 Jahre

27.06.24 Herr Manfred Willms, 90 Jahre

HAUS AN DER HÖRN

30.06.24 Frau Käthe Magdalene Möller, 90 Jahre

17.08.24 Frau Gisela Christine Mathilde Kremer,
90 Jahre

HAUS REHMGARTEN

25.08.24 Frau Christa Abegg, 90 Jahre

LISA-HANSEN-HAUS

02.06.24 Herr Gerhard Schulz, 90 Jahre

22.06.24 Frau Martha Helene Eggers, 90 Jahre

PROF. WEBER-HAUS

11.07.24 Frau Ingrid Drews, 90 Jahre

PROF.-VON ESMARCH-HAUS

28.07.24 Herr Georg Alde, 90 Jahre

28.08.24 Frau Erica von Rönne, 90 Jahre

RESIDENZ AM PARK

12.06.24 Herr Wilhelm Rudolf Molder, 90 Jahre

27.06.24 Frau Dorothee Engel, 102 Jahre

06.07.24 Frau Ingrid Müller, 90 Jahre

JUBILÄEN VON MITARBEITENDEN

GESCHÄFTSSTELLE

01.07.24 Herr Andree Chill, 10 Jahre

QUARTIERSLEITUNG

11.07.24 Frau Pia Krepkowski, 10 Jahre

LISA-HANSEN-HAUS

01.08.24 Frau Manuela Strunk-Pätow, 25 Jahre

PROF.-VON ESMARCH-HAUS

01.08.24 Herr Burkhard Hübener, 10 Jahre

RENTENEINTRITT

LISA-HANSEN-HAUS

31.07.24 Herr Karl-Heinz Jaeger, nach 27 Jahren
Betriebszugehörigkeit

SPENDEN: DAS SCHÖNE MÖGLICH MACHEN

EIN AUSSICHTSFERNGLAS FÜR HAUS REHMGARTEN

Unser Stiftungszweck ist die Betreuung und Versorgung alter und hilfebedürftiger oder langzeit-erkrankter Menschen. Um besonders schöne Projekte für unsere Bewohnerinnen und Bewohner umsetzen zu können, brauchen wir auch Ihre Unterstützung! Sie können in Form von Zeit- oder Geldspenden helfen.

Ein besonders „aussichtsreiches“ Projekt ist die Installation eines Fernglases auf der Dachterrasse des Seniorenzentrums Haus Rehmgarten in Heikendorf. Die schöne Lage des Hauses ermöglicht allen Bewohnerinnen und Besuchern von der Terrasse der vierten Etage aus einen wundervollen Ausblick. Jeder erfreut sich am Blick in die Natur und auf die Förde!

Viele Bewohner des Hauses interessieren sich auch sehr für die Beobachtung der vorbeifahrenden Schiffe. Es gibt täglich so viel Interessantes zu sehen. Die Dachterrasse ist immer ein sehr beliebter Aufenthaltsort – ein Plus an Lebensqualität für alle pflegebedürftigen Menschen, die im Hause leben.

So kam nun die Idee auf, ein Aussichtsfernglas zu installieren, so dass unsere Seniorinnen und Senioren die Aussicht noch mehr genießen können. Und wer weiß: Wenn das Fernglas dann erst mal regelmäßig genutzt wird, bekommt man vielleicht sogar Schweinswale vor die Linse, die ja bekanntlich gerne durch die Förde schwimmen. „Whale Watching“ für unsere lieben Bewohnerinnen und Bewohner.

Damit das Fernglas für alle nutzbar ist, unabhängig von ihrer Mobilität, wird es höhenverstellbar sein. Die Spendenden sollen – ihr Einverständnis vorausgesetzt – namentlich auf einer kleinen Spendentafel geehrt werden.



Während der Kieler Woche hatten sich wieder viele Menschen auf der Dachterrasse versammelt, um die Windjammer-Parade zu beobachten. Hierbei wäre ein Aussichtsfernglas eine fantastische Ergänzung.



Spenden können Sie unter dem Stichwort **Aussichtsfernglas Haus Rehmgarten** an das Konto der Stiftung Kieler Stadtkloster Förde Sparkasse
IBAN DE44 2105 0170 0092 0054 20
Swift-BIC NOLADE21KIE

Lösung Rätsel

1	D	A	M	P	F	S	C	H	I	F	F							
			2	O	P	T	I	M	I	S	T	E	N					
		3	K	R	U	S	E	N	K	O	P	P	E	L				
				4	G	O	R	C	H	-	F	O	C	K				
					5	O	P	E	N	-	S	H	I	P				
		6	M	A	R	I	N	E	S	C	H	I	F	F	E			
						7	A	N	G	L	A	S	E	N				
8	L	I	V	E	-	K	O	N	Z	E	R	T	E					
			9	D	R	E	I	M	A	S	T	E	R					
		10	K	U	T	T	E	R	P	U	L	L	E	N				
11	H	E	I	ß	L	U	F	T	B	A	L	L	O	N				
							12	K	I	E	L	L	I	N	I	E		
								13	A	A	L	R	E	G	A	T	T	A



Wohnen mit Service

RESIDENZ AM PARK

Harmsstr. 104–122, 24114 Kiel, Tel. 0431–2608400

SCHAUENBURG

Schauenburgerstraße 1-3 und 9-11, 24105 Kiel,
Tel.: 0431 - 22130230

Wohnen mit Service und Tagespflege

HAUS AN DER HÖRN

Haus 5: Zur Helling 2, 24143 Kiel
Haus 6: An der Halle 400 Nr. 18, 24143 Kiel,
Tel.: 0431 - 547096-0

Senioreneinrichtung und Wohngemeinschaften

ANDREAS-GAYK-HAUS

Saarbrückenstraße 50, 24114 Kiel, Tel. 0431–26014-0

Seniorenzentrum: Seniorenwohnen, Wohngemeinschaften, Tagespflege, Pflegeeinrichtung

KURT-ENGERT-HAUS

Lindenweg 26, 24159 Kiel, Tel. 0431–2606550

LISA-HANSEN-HAUS

Jettkorn 16, 24146 Kiel, Tel. 0431–2603830

PROFESSORENHÄUSER

Brüggerfelde 1–5, 24113 Kiel, Tel. 0431–6481972

HAUS REHMGARTEN

Langer Rehm 16, 24226 Heikendorf, Tel. 0431–2596570

Pflegeeinrichtungen

HAUS SCHWENTINEBLICK

Schönkirchener Str. 67, 24149 Kiel, Tel. 0431–218400

FRIEDERICA-VON ELLENDSEIM-HAUS

Christianistr. 10–12, 24113 Kiel, Tel. 0431–240030

Ambulante Dienste

KIELER STADTKLOSTER PFLEGEDIENST – GEMEINNÜTZIGE GMBH

Harmsstraße 104–122, 24114 Kiel, Tel. 0431–26084030

Die gemeinnützige Stiftung betreibt zehn Seniorenzentren in Kiel und Heikendorf. Sie hält ein umfassendes Angebot bereit vom Wohnen mit Service über Tagespflege bis hin zu stationärer Pflege und Wohngemeinschaften. Ein eigener ambulanter Pflegedienst sowie hauswirtschaftliche und haustechnische Dienstleistungen der Stiftung unterstützen den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit.

In unseren Wohnungen mit Service erhalten die Mieter einen Notruf und soziale Betreuung. Darüber hinaus können weitergehende Dienstleistungen, je nach Bedarf, in Anspruch genommen werden. Bei Pflegebedürftigkeit steht der ambulante Dienst – die Kieler Stadtkloster Pflegedienst gemeinnützige GmbH – zur Verfügung. In Wohngemeinschaften teilt sich die Gemeinschaft u. a. eine große Wohnküche und wählt ein individuelles Dienstleistungspaket.

Für ältere Menschen, die von vornherein weitergehende Leistungen wie regelmäßige Mahlzeiten, Apartment- und Wäschereinigung in Anspruch nehmen wollen, gibt es unsere Senioreneinrichtungen. Hier ermöglichen wir ein Probewohnen. In unseren stationären Pflegeeinrichtungen gibt es neben der qualifizierten allgemeinen Pflege auch Kurzzeitpflege.



Wir informieren und beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an – wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Stiftung Kieler Stadtkloster
Harmsstraße 104–122, 24114 Kiel
Tel.: 0431-58088-0

www.stadtkloster.de

